



Landratsamt - Postfach 760 - 71607 Ludwigsburg



Hindenburgstr. 20/3
Ludwigsburg
Telefon 07141 144-2031
Telefax 07141 144-599 37

Internet:
www.landkreis-ludwigsburg.de

Fachbereich
Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung



Unser Zeichen



Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
07.03.2021

Durchwahl



Zimmer-Nr.



Datum

10.03.2021

E-Mail: Ver@LandkreisLudwigsburg.de

Antrag auf Auskunft nach dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

dem Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, sind per E-Mail Anträge auf Auskunft nach dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG), zu im Landkreis ansässigen Lebensmittelbetrieben zugegangen.

Hierin sind Sie als Antragsteller benannt. Vor dem Hintergrund, dass im Internet auch immer wieder missbräuchlich falsche Identitäten verwendet werden, bitten wir Sie uns Ihr Auskunftersuchen nochmals zu bestätigen. Die Bestätigung können Sie uns entweder schriftlich oder auch gerne telefonisch bzw. per Mail zukommen lassen. Die entsprechenden Kontaktdaten können Sie im Briefkopf finden. Sollten wir keine Nachricht von Ihnen erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie bezüglich des Auskunftersuchens kein Interesse mehr haben bzw. Ihre Adresse missbräuchlich genutzt worden ist.

Da bei etlichen Anfragen die Anschrift des Lebensmittelbetriebes unvollständig ist, bitten wir Sie im Rahmen der oben erwähnten Rückmeldung auch nochmals die genaue Anschrift des Lebensmittelbetriebes mitzuteilen, zu welchem Sie ein Auskunftersuchen wünschen.

Zum weiteren Verfahren zu Ihrem Auskunftersuchen gemäß § 5 VIG möchten wir folgendes anmerken:

Eine Herausgabe von Kontrollberichten sieht das Verbraucherinformationsgesetz (VIG) nicht vor. Wir legen daher Ihren Antrag in diesem Zusammenhang dahingehend aus, dass Sie Informationen nach § 2 Absatz 1 Nr. 1 VIG zu allen Daten über festgestellte nicht zulässige Abweichungen von Anforderungen nach dem Lebensmittelrecht, in dem genannten Betrieb für die beiden letzten Betriebsüberprüfungen wünschen.

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:30 - 12:00 Uhr
Montag 13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag 13:30 - 18:00 Uhr

Sie erreichen uns mit:



427 663 333
Haltestelle
Agentur für Arbeit

Paketadresse:
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg

Kreissparkasse Ludwigsburg Konto 31 (BLZ 604 500 50)
IBAN: DE44 6045 0050 0000 0000 31
BIC: SOLA DE 31183
Volksbank Ludwigsburg eG Konto 484 484 001 (BLZ 604 901 50)
IBAN: DE72 6049 0150 0484 4840 01
BIC: GENO DE 31183
Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer: DE 146128122
Institutionskennzeichen des Sozialbereichs 138 080 117

Nach Ihrer Rückmeldung werden wir die formellen Voraussetzungen Ihres Antrages prüfen. Sodann erhält i.d.R. der betreffende Betrieb Gelegenheit zur Äußerung. Auch abhängig davon wird von uns über die Erteilung der Auskunft entschieden.

Diese Entscheidung wird dem Betrieb in einem rechtsmittelfähigen Bescheid bekanntgegeben. Nach Ablauf der Rechtsbehelfsfrist erhalten Sie unsere Entscheidung, also ob ihrem Auskunftersuchen stattgegeben wird oder dieses abgelehnt wird. Sollte der Betrieb den Rechtsweg beschreiten, werden Sie ggf. im verwaltungsgerichtlichen Verfahren beigeladen.

Auf Nachfrage steht dem Lebensmittelbetrieb nach § 5 Abs. 2 Satz 4 des VIG das Recht zu, dass ihm Name und Anschrift des Antragstellers mitgeteilt wird.

Die Beantwortung der Frage, ob und ggf. in welcher Höhe Gebühren von Ihnen erhoben werden, bestimmt sich danach, welchen Stand das Verfahren bis zu einer eventuellen Rücknahme Ihres Antrages erreicht hat, welche Kosten bis dahin entstanden sind und ob diese die Gebührenfreigrenze überschritten haben.

Die Auskunftserteilung ist grundsätzlich bis zu einem Verwaltungsaufwand von 250 € gemäß § 7 Abs. 1 VIG gebühren- und auslagenfrei, soweit bei der Betriebskontrolle keine Abweichungen festgestellt wurden. In sonstigen Fällen gilt eine Betragsschwelle von 1.000 €. Allerdings kann dieser Verwaltungsaufwand überschritten werden, wenn das betroffene Unternehmen im Rahmen des oben genannten Verfahrens Einwendungen erhebt oder gar den Rechtsweg beschreitet. In diesem Fall könnten von Ihnen ggf. kostendeckende Gebühren und Auslagen erhoben werden.

Weiter möchten wir Sie darauf hinweisen, dass ggf. privatrechtliche Maßnahmen wie z.B. Schadensersatzforderungen des Lebensmittelbetriebes, gegen Personen die Kontrollergebnisse öffentlich zugänglich machen, getroffen werden könnten.

Anders als von „Topf Secret“ propagiert, können Sie Kontrollberichte nicht „mit wenigen Klicks abfragen“, sondern Sie bringen mit Ihrem Antrag ein Verwaltungsverfahren mit vom Gesetz vorgegebenen Verfahrensschritten und Fristen in Gang. Wie oben dargestellt, ist dann eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Abwägung zwischen Ihren Rechten nach dem VIG und den insbesondere durch das Grundgesetz geschützten Interessen des Lebensmittelbetriebes zu treffen. Aufgrund der Komplexität dieses Entscheidungsprozesses und aufgrund der Vielzahl hier eingegangener VIG Anfragen (rund 320 Anfragen seit Beginn der Aktion), werden die im Gesetz genannten Fristen keinesfalls einzuhalten sein. Neben der Beantwortung der berechtigten Auskunftsansprüche von Verbrauchern müssen mit dem gegebenen Personalbestand auch noch viele andere dringende Aufgaben bewältigt werden. Derzeit haben wir zum VIG Bearbeitungsrückstände von mehreren Monaten. Darüber hinaus sind wir als Teil des Gesundheitsdezernates momentan mit in die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie eingebunden.

Unter Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Ressourcen werden wir die Anträge in der Reihenfolge ihres Eingangs schnellstmöglich bearbeiten und bescheiden.

Die Beantwortung Ihrer Anfrage erfolgt aus Datenschutzgründen nur postalisch.

Sofern Sie also an Ihrem Antrag festhalten, benötigen wir Ihre Rückmeldung mit Benennung der konkret betroffenen Betriebe soweit diese nicht bereits unzweifelhaft erkennbar waren.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted Signature]

(Dieses Schreiben wurde in einem automatisierten Verfahren erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.)